Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 2
Domplatz 12
39104 Magdeburg

und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail[1] an auszahlung-oek@ib-lsa.de

ZWISCHENNACHWEIS

(Vorlage spätestens 28.02. des Folgejahres)

Krankenhauszukunftsfonds

Auszahlung für den Zeitraum vom:	Tag/Monat/Jahr	bis	Tag/Monat/Jahr
erhaltener Zuschussbetrag			

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

[1] Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

Gefördert durch:

Die Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

SACHSEN-ANHALT

3. SACHBERICHT

3.1	Bestehen Abweichungen zu dem im Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben genehmigten Zuwendungszweck?	☐	Ja	☐ Nein
3.2	Ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt der im Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben festgesetzte Abschluss des Vorhabens gefährdet?	☐	Ja	☐ Nein
3.3	Bestehen wesentliche Abweichungen vom im Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben festgesetzten Finanzierungsplan?	☐	Ja	☐ Nein
3.4	Wurden dem Bundesministerium für alle für die Auswertung relevanten Auskünfte zur Durchführung der Evaluierung des Krankenhauszukunftsfonds gemäß § 14b KHG übermittelt? (sofern relevant, vgl. Ziffer 6.3 RiLi)	☐	Ja	☐ Nein

Sofern Sie eine der Fragen 3.1-3.3 mit „Ja“ beantwortet haben, erläutern Sie für diese Frage bitte die Gründe. Bitte führen Sie zu Frage 3.4 kurz aus, wann die Auskünfte erteilt wurden und fügen Sie etwaige Nachweise bei. (Sollte der Platz nicht ausreichen, nutzen Sie bitte eine gesonderte Anlage.)

4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

Nr. (KG)	Ausgabenart/Bezeichnung der Kostengruppe/des Einzelansatzes (EA) lt. Zuwendungsbescheid/ Zuweisungsschreiben	gefördert lt. Zuwendungs-bescheid/ Zuweisungs-schreiben in Euro	bisher nachgewiesene Ausgaben in Euro	offener Restbetrag in Euro
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
	Summe	0,00	0,00	0,00

6. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN (GEMEINDE/GEMEINDEVERBAND)

a) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben zur Realisierung des unter Ziffer 1. des Zuwendungsbescheides/Zuweisungsschreiben benannten Vorhabens und nur zur Finanzierung der durch das Projekt direkt entstandene Ausgaben im festgelegten Bewilligungszeitraum (vgl. Ziffer 5. des Zuwendungsbescheides/Zuweisungsschreibens) notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Zwischennachweis vollständig, richtig und mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.

b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.

c) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Nachweis abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Nachweisen sind.

d) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Nachweis zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.

e) Ich/Wir erkläre(n), dass den zum Nachweis aufgeführten Einzelausgaben bezahlte/ quittierte Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege für tatsächlich erbrachte Leistungen zu Grunde liegen.

f) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens entsprechend der Regelungen des Zuwendungsbescheides/Zuweisungsschreibens aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.

g) Wir erklären, dass die aufgeführten Ausgaben förderfähig im Sinne des vorläufigen Zuwendungsbescheides/ Zuwendungsbescheides/Änderungsbescheides/Zuweisungsschreibens sind.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum	**Unterschrift** (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	
Ort, Datum	**Unterschrift** (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	

7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN (SONSTIGE TRÄGER)

a) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben zur Realisierung des unter Ziffer 1. des ZuwendungsbescheidesZuweisungsschreibens benannten Vorhabens und nur zur Finanzierung der durch das Projekt direkt entstandene Ausgaben im festgelegten Bewilligungszeitraum (vgl. Ziffer 5. des Zuwendungsbescheides/Zuweisungsschreibens) notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Zwischennachweis vollständig, richtig und mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.

b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.

c) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Nachweis abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Nachweisen sind.

d) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Nachweis zu Grunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid/Zuweisungsschreiben über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.

e) Ich/Wir erkläre(n), dass den zum Nachweis aufgeführten Einzelausgaben bezahlte/ quittierte Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege für tatsächlich erbrachte Leistungen zu Grunde liegen

f) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens entsprechend der Regelungen des Zuwendungsbescheides/Zuweisungsschreibens aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.

g) Wir erklären, dass die aufgeführten Ausgaben förderfähig im Sinne des vorläufigen Zuwendungsbescheides/ Zuwendungsbescheides/Änderungsbescheides/Zuweisungsschreibens sind.

h) Wir erklären, dass den abgerechneten Ausgaben keine Lieferungs- und Leistungsverträge zugrunde liegen, die vor dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sind.

i) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen)**: Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3. und 4. dieses Zwischennachweises, die Angaben in den gemäß Ziffern 5. beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffern 7. a), 7. b), 7. c), 7. d), 7. e), 7. f), 7. g) und 7. h) dieses Zwischennachweises subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum	**Unterschrift** (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	
Ort, Datum	**Unterschrift** (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)	